

## Pressemitteilung

### **Aquila Capital European Balanced Renewables Fund (EBRF) überschreitet Kapitalzusagen von 500 Millionen Euro**

- **Diversifizierte Anlagestrategie für Erneuerbare Energien profitiert von Investments in verschiedene Technologien, Projektphasen und Märkte**
- **Gezielte Portfolio-Anpassungen sollen Wertentwicklungsmöglichkeiten weiter steigern**

**Hamburg, 22. März 2023** – Aquila Capital, die auf Investitionen in nachhaltige und kritische Infrastruktur spezialisierte Investmentgesellschaft mit Sitz in Hamburg, gibt bekannt, dass der Aquila Capital European Balanced Renewables Fund (EBRF) im vierten Quartal die 500-Millionen-Euro-Marke an Kapitalzusagen überschritten hat. Dies spiegelt die Attraktivität der Anlagemöglichkeit wider.

Die Strategie basiert auf einem diversifizierten Portfolio Erneuerbarer Energien in Kontinentaleuropa und Irland. Mit einem geringen Einsatz von Fremdkapital verfolgt der Fonds eine konservative Anlagestrategie. Der Einkommensmix des EBRF ist nach unterschiedlichen Abnahmeverträgen diversifiziert. Festpreis-PPAs bieten Sicherheit und Ertragstransparenz, während nicht abgesicherte Verkäufe an der Strombörse eine Inflationskorrelation bieten. Diese Kombination bietet Schutz vor Abwärtsbewegungen und bewahrt gleichzeitig die Möglichkeit, an steigenden Strompreisen positiv zu partizipieren.

Der Fonds fokussiert sich auf Erneuerbare Energieanlagen mit idealen regionalen Produktionsbedingungen, darunter Windkraftanlagen in Skandinavien und Solaranlagen auf der Iberischen Halbinsel. Die Investorenbasis ist über Deutschland, das Vereinigte Königreich, Belgien, Schweiz, die Iberische Halbinsel sowie Japan breit gestreut. Der EBRF hatte seinen ersten Kapitalabruf im Juni 2019 nach einer maßgeblichen Investition von Willis Towers Watson.

Christian Holste, Head of Client Advisory DACH bei Aquila Capital, kommentiert: *„Der EBRF verfolgt bei der Portfolioaufstellung einen ausgewogenen (“balanced”) Ansatz, in dem die Risiken auf verschiedene Technologien, Regionen, Strommärkte und Regulierungssysteme verteilt werden. Die Projekte sind über sechs Länder und sechs Strommärkte gestreut. Vor kurzem haben wir das Portfolio um Batteriespeicher erweitert und halten dies für eine*

*besonders attraktive Investitionsmöglichkeit. Die Ergänzung um Batteriespeichersysteme verspricht zusätzliche Renditechancen und eine weitere Risikodiversifizierung.*

*Evergreen-Fonds gewinnen bei institutionellen Investoren immer mehr an Bedeutung, da diese Anlageprodukte im Vergleich zu geschlossenen Fonds ein höheres Maß an Flexibilität bieten. Da offene Fonds ständig das Kapital aufstocken, können Anleger ihre Investition im Laufe der Zeit nachjustieren. In diesem Sinne können Investoren ihre Positionen bei Bedarf im Rahmen einer dynamischeren Vermögensallokation auf privaten Märkten anpassen. Die EBRF ist ein offener Luxemburger SICAV-RAIF. Als sogenannter Evergreen hat der EBRF keine fixierte Laufzeit, was für Anleger eine höhere Flexibilität bedeutet."*

Roman Zervas, Team Head Fund Management Clean Energy und Fondsmanager des EBRF, ergänzt: „Sowohl die starke Wertentwicklung als auch die stetige und hohe Nachfrage von Anlegern bestätigen unsere Strategie, die wir im EBRF seit nunmehr dreieinhalb Jahren erfolgreich umsetzen.

*Der Risikoausgleich bleibt das Kernelement der Strategie, wobei der Anteil von Projekten in der Bauphase erweitert werden soll. Dadurch können im Vergleich zu nachgelagerten Projektphasen höhere Renditepotenziale erzielt werden. Das Engagement in Südeuropa wird vor allem in der Photovoltaik erhöht, um entsprechende Chancen in diesen Märkten zu nutzen."*

## **Über Aquila Capital**

Aquila Capital ist eine Investmentgesellschaft mit Fokus auf Entwicklung und Management essenzieller Sachwertanlagen. Durch Investitionen in Erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastrukturprojekte trägt Aquila Capital zur globalen Energiewende und Dekarbonisierung der Weltwirtschaft bei und stärkt gleichzeitig den Aus- und Aufbau von wichtiger Infrastruktur. Aquila Capital verfolgt den Ansatz, reale Sachwertanlagen frühzeitig zu initiieren und zu entwickeln. Die Investitionen werden über deren gesamte Lebensdauer und die volle Wertschöpfungskette gemanagt und optimiert. In solchen Sachwertanlagen verwaltet das Unternehmen aktuell knapp 15 Milliarden Euro für institutionelle Investoren weltweit. Oberstes Ziel ist es, kontinuierlich Mehrwert für die Kunden zu schaffen, indem die Komplexität der Investitionen reduziert wird und diese erfolgreich gemanagt werden.

Das Portfolio von Windenergie-, Photovoltaik- und Wasserkraftanlagen hat aktuell eine Gesamtkapazität von 13,9 GW. Hinzu kommen 1,9 Millionen Quadratmeter nachhaltiger Immobilien- und grüner Logistikprojekte in operativer, Bau- oder Entwicklungsphase. Weitere Investitionsschwerpunkte sind Bereiche wie Energieeffizienz, Carbon Forestry sowie Data Centres.

Aquila Capital ist seit 2006 klimaneutral. Nachhaltigkeit ist von Beginn an Teil des Wertesystems von Aquila Capital und ein integraler Bestandteil der Anlagestrategien, Prozesse und der Vermögensverwaltung. Aquila Capital hat rund 650 Mitarbeiter aus 56 Ländern und ist mit 17 Büros in 16 Ländern weltweit vertreten.

Weitere Informationen: <https://www.aquila-capital.de/>

**Pressekontakt Aquila Capital:**

Eliza De Waard  
Group Head Corporate Communications  
Aquila Capital  
Telefon: +49 40 87 5050-101  
E-Mail: [eliza.dewaard@aquila-capital.com](mailto:eliza.dewaard@aquila-capital.com)

Caroline Schröder  
FGS Global (Europe)  
Telefon: +49 69 921 874 621  
E-Mail: [caroline.schroeder@fgsglobal.com](mailto:caroline.schroeder@fgsglobal.com)